

	<p>Objekt: Armreif aus braunem Glas</p> <p>Museum: Kulturzentrum Sinsteden des Rhein-Kreises Neuss Grevenbroicher Straße 29 41569 Rommerskirchen 02183-7045 manuela.broisch- hoehner@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: KS98/00177</p>
--	--

Beschreibung

Es sind zwei Bruchstücke von dem kleinen Armreifen erhalten. Im Querschnitt ist er D-förmig und 0,7x0,55 cm groß. Auf der Außenseite ist er mit einem dünnen gelben Glasfaden verziert, der ein unregelmäßiges Zick-Zack-Muster bildet. Der Außendurchmesser kann mit ca. 5,5-5,7 cm angenommen werden. Er besteht aus braunem durchscheinendem Glas, der gelbe Glasfaden ist opak.

Haevernick Gruppe 3b; Gebhard From 6

Typische Farben sind blau und purpurtöne, seltener sind farblose, braune und grüne Exemplare. Die Fadenauflage ist meist gelb, seltener weiß.

Datierung nach Deiters Lt C2-D2

Laut Fundmeldungen handelt es sich um zwei Armreifen, beide Veröffentlicht in den Bonner Jahrbüchern. Die Bruchstellen passen jedoch zueinander, so ist es möglich, dass sie zum selben Reif gehören.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas
Maße:	Höhe: 0,6 cm, Breite: 0,7 cm, Durchmesser: 7,8 und 6,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	200 v. Chr.-1 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1980-1998

wer

wo

Schlagworte

- Armreif
- Glas
- Schmuck

Literatur

- BJB 186 (1986): Bonner Jahrbücher. Bonn
- BJB 188 (1988): Bonner Jahrbücher. Bonn
- Rupert Gebhard (1989): Der Glasschmuck aus dem Oppidum von Manching. Stuttgart
- Stephan Deiters (2008): Haevernick Gruppe 3B - Überlegungen zu einem Glasarmringtyp der ausgehenden Eisenzeit. In: Frank Verse et al. (Hrsg.), Durch die Zeiten... Festschr. A. Jockenhövel zum 65. Geburtstag. Studia Honoraria 28 (Rahden/Westf.) 315-337.. Rahden Westfalen
- Thea Elisabeth Haevernick (1960): Die Glasarmringe und Ringperlen der Mittel- und Spätlatènezeit auf dem europäischen Festland. Bonn